

STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT



AUSGABE 71
OKTOBER 2019

WIR SAGEN HALLO!

Das neue ÖH-WU-Vorstandsteam
stellt sich vor

– Seite 14



NINE TO FIVE WAR GESTERN

iamstudent-Gründer Lukas
Simbrunner im Gespräch
– Seite 20

VOM PROVINZNEST IN DEN GROSSSTADT- DSCHUNDEL

Dein Survival Guide für
Wien
– Seite 28

TIPPS UND TRICKS ZUR NACHHALTIGKEIT

So bekommst du
einen Einser in
Umweltfreundlichkeit
– Seite 32



FUTURE
MOBILITY

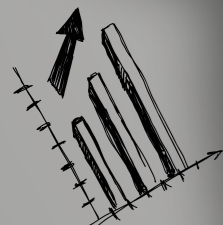
PASSION

TEAMSPIRIT

CAREER

DRIVE

PERSONALITY



Start your CAREER now

Ob Praktikum, Studentenjob, Trainee Programm oder Direkteinstieg: Wir bieten spannende berufliche Perspektiven und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Jetzt bewerben unter:
www.porsche-holding-karriere.com



WHOLESALE

RETAIL

FINANCIAL SERVICES

IT SYSTEMS

STEILE STIEGE

WAS SIND DEINE MUST-HAVES IM HÖRSAAL?

„SCHOKOLADE, KALTES CLUB MATE UND EINEN KODEX.“

LAURA, 22, 5. SEMESTER WIRE

„STUDENTENFUTTER, KAFFEE UND VIEL MOTIVATION.“

MORITZ, 22, 5. SEMESTER WIRE

„ENERGIELIEFERANT BANANEN, MEINE BRILLE UND JEDE MENGE GRATIS GOODIES.“

DANIEL, 24, 7. SEMESTER BWL

5900

... Studierende konnten während der letzten Sommeruni ihr Studium vorantreiben.

LOS GEHT'S!

Einsatz für mehr Fairness & Qualität im Studium geht weiter

„Willkommen zurück und herzlich willkommen an alle Neuen!“ Hinter uns liegt ein spannendes Semester, voller Veränderung. Nicht nur das Vorstandsteam ist neu zusammengesetzt worden, sondern auch in den Studienzweigen hat sich einiges getan. Mein Team der ÖH-WU und ich helfen dir, trotzdem den Durchblick zu behalten.

Du hast Fragen? Komm ins Beratungszentrum

Damit du reibungslos in das Semester starten kannst, haben wir über den Sommer jede Menge für dich vorbereitet. Viele Broschüren mit hilfreichen Informationen zu deinem Studium wurden überarbeitet und liegen für dich in der ÖH zur Abholung bereit.

Du kannst uns auch gerne persönlich in unserem Beratungszentrum besuchen und uns deine Fragen stellen, wir helfen dir gerne.

Unsere ausgezeichneten Services werden unterstrichen von einem aufregenden Angebot an Events und Reisen. Neben dem Oktoberfest bieten wir auch einen Skitrip nach Zell am See an. Denn wir sind dein starker Partner im Studium und unterstützen dich überall dort, wo du uns brauchst.

Viel Erfolg für dein Studienjahr!

*Und so würde ich
mich zum Dienst!
Dein Max*



MAXIMILIAN ÖLINGER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
VORSITZENDER ÖH WU

SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU

ÖH-WU- Klausurensammlung

Dank der ÖH-WU-Klausurensammlung kannst du dich besser auf deine Prüfung vorbereiten: Du siehst den Prüfungsaufbau und -umfang sowie die inhaltlichen Schwerpunkte. Um dich weiterhin bei der Prüfungsvorbereitung zu unterstützen, ist es wichtig, dass die Klausurensammlung auf dem aktuellsten Stand ist. Dabei sind wir aber auf dich angewiesen.



JOHANNES MATZER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung: Ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

Öffnungszeiten ÖH WU Beratungszentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:
09:00–16:00 Uhr
Mittwoch
09:00–18:00 Uhr
Freitag:
09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at
+43 (1) 31336 5400

Bring uns deine alten Klausuren inklusive Lösungen vorbei und nimm an der Verlosung teil. Verlost wird ein facultas-Gutschein im Wert von 50 Euro.

Taschenrechner-Verleih

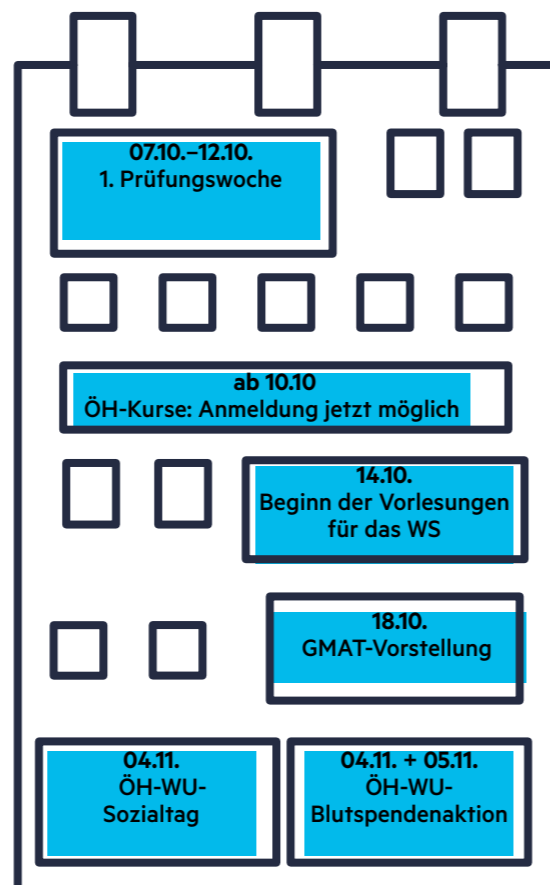
Die Mathe-Prüfung beginnt in Kürze und du hast deinen Taschenrechner vergessen? Im ÖH-WU-Beratungszentrum kannst du dir einen herkömmlichen Texas-Instruments-Taschenrechner ausborgen. Als Kautionsmusst du einen Lichtbildausweis hinterlegen.



ÖH-WU-FLEXLEX – Gesetzessammlung für REWI und GLZR

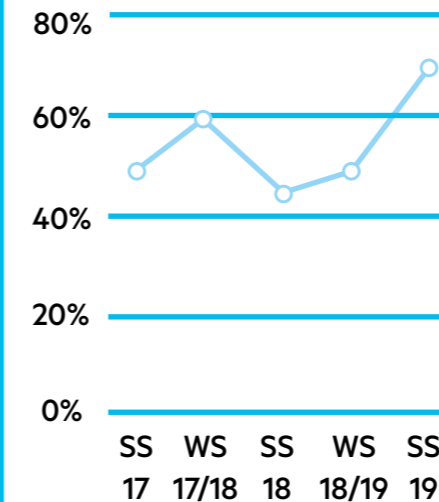
In der WiRe-STEOP „Einführung in die Rechtswissenschaften“ wird erstmals eine Gesetzessammlung benötigt und in Grundlagen des Zivilrechts soll man mit dieser schon richtig gut umgehen können. Wir stellen dir im ÖH-WU-Beratungszentrum eine Gesetzessammlung bereit, zugeschnitten auf diese beiden Fächer. Das Ganze um nur einen Euro! Kennst du schon den Service FlexLEX? Mit diesem kannst du zu einem äußerst günstigen Preis deine eigene und aktuelle Gesetzessammlung in gebundener Form bestellen. Schau gleich auf flexlex.oeh-wu.at!

TERMINE & FRISTEN

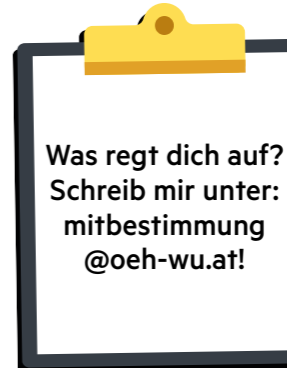
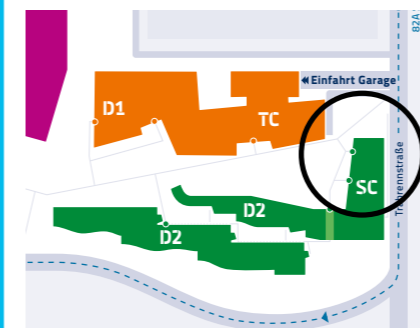


Durchfallquoten

LVP Grundlagen des Zivilrechts



Hier sind wir



Was regt dich auf?
Schreib mir unter:
mitbestimmung
@oeh-wu.at!



TAMARA HAVLICEK

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Politik & Kampagnen
Ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür, dass sie gehört wird. Außerdem erleichtere ich euch den täglichen Studienalltag.

AUFREGER:

Es wird immer üblicher, bei Job-Interviews und Assessment Centers auch die angegebenen Skills der Bewerber zu überprüfen, ob sie diese auch tatsächlich beherrschen. Dies ist vor allem bei Microsoft Skills der Fall. Nach dem WU-Studium fehlen aber manchmal die richtigen Kenntnisse oder man besitzt nicht das gewünschte Level. Wir finden, dass gerade solche Fähigkeiten vermehrt im Studium gelehrt werden sollten.

ANTWORT

Die WU deckt bestimmt einen großen Teil an berufsbezogenen Kenntnissen ab. Allerdings werden viele Microsoft Skills im Berufsleben immer wichtiger und hier fehlt das Angebot für die Studierenden.

Die ÖH WU setzt dort an, wo das Angebot vonseiten der WU aufhört. Da es gerade bei Microsoft Excel immer mehr Tests während eines Bewerbungsverfahrens gibt, bieten wir bei der ÖH WU einen Excel-Kurs an. Es gibt einen jeweils für Windows- und Mac-Benutzer.

Natürlich bemühen wir uns auch in Zukunft, noch mehr berufsrelevante Kurse anzubieten. Falls du also einen Wunsch oder eine Idee hast, welche Fähigkeiten du noch erlernen möchtest, dann schreib uns doch eine Mail!

FOLGE UNS AUF INSTAGRAM!
@OEH_WU



#INSIDEBERATUNGSZENTRUM

Du hast Probleme im Studium und kommst nicht mehr weiter? Dann besuch uns im ÖH-WU-Beratungs-Zentrum und hol dir Tipps und Tricks rund um dein Studium. Ob Studienberatung, Fragen zu Prüfungen oder studienrechtlichen Anliegen, wir liefern dir die relevanten Informationen!



oeh_wu
Beratungszentrum >



oeh_wu #beratungszentrum #callmemaybe
#wirsindfürdichda #bz #kennstdichaus #fragdeinbz
#fairness #qualität #duhasteinefrage



oeh_wu
WU Campus >



oeh_wu #wirhabeneineantwort #oehwu #stetsfürdichda
#klausurensammlung #schreibuns #ersti
#taschenrechnerverleih

TRAINEEPROGRAMM BEI P&C: VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN UND RÜCKHALT BEKOMMEN

Ein Job in der Modebranche ist wohl der Traum vieler. Doch wo fängt man nach dem Studium an und welche Möglichkeiten gibt es im Modehandel überhaupt? Auf dem Weg zum Traumjob stellt sich für Studienabsolventen oft eine Vielzahl an Fragen. Einige dieser Fragen wird Thomas Gorny, Trainee bei P&C, hier beantworten.



Thomas stammt ursprünglich aus München. Dort hat er auch sein Bachelorstudium im Studienfach Medien- & Kommunikationsmanagement abgeschlossen. Neben dem Studium hat er diverse Praktika gemacht und u. a. als Werkstudent in einer Modeagentur gearbeitet. Wir haben Thomas gefragt, warum er sich für das Traineeprogramm bei P&C entschieden hat, was ihm daran besonders viel Spaß macht und welchen Rat er Neueinsteigern geben würde.

Woher hast du damals vom Traineeprogramm erfahren?

Als ich 2018 beim Profil High Potential Day in Wien teilgenommen habe, habe ich zum ersten Mal etwas über das Traineeprogramm bei Peek & Cloppenburg erfahren.

Warum hast du dich für das Traineeprogramm entschieden?

Auf der einen Seite hat Peek & Cloppenburg einen großen Namen in der Modebranche und ist bekannt für sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Auf der anderen Seite haben mich die Inhalte des Traineeprogramms überzeugt – es ist sehr gut strukturiert, man übernimmt rasch Verantwortung und wird stets gefördert und gefordert. Das Gesamtpaket war also für mich ausschlaggebend, warum ich mich für das Traineeprogramm entschieden habe.

Tipps für den Bewerbungsprozess:

Für den Bewerbungsprozess würde ich folgende Tipps mit auf den Weg geben: Sei professionell. Bring Branchenerfahrung, auch gerne in Form von Praktika oder Nebenjobs, mit. Schau über den Tellerrand und informiere dich über das Unternehmen, in dem du gerne arbeiten möchtest. Sei kreativ und ganz wichtig – sei immer du selbst!

Wie sieht das Fashion-Buyer-Traineeprogramm genau aus?

In den ersten drei Monaten lernt man den Verkauf bei P&C ken-

nen und besucht begleitende Seminare und Trainings, in denen man etwas über die Grundlagen der Verkaufsorganisation lernt. Nach der Zeit im Verkauf verbringt man die nächsten drei Monate im Zentraleinkauf. Dort begleitet man einen Zentraleinkäufer und lernt worauf es ankommt, wenn man Ware im großen Stil ordert. Nachdem man Einblicke in die beiden Kernbereiche Verkauf und Einkauf erhalten hat, übernimmt man für die nächsten 12 Monate zum ersten Mal als Abteilungsleiter Verantwortung und leitet selbstständig eine Verkaufsabteilung. Wenn man das Traineeprogramm erfolgreich abgeschlossen hat, folgt der Einstieg als Junior Buyer.

Was sind die größten Herausforderungen deiner beruflichen Tätigkeit?

Da kein Tag wie der andere ist, muss man definitiv flexibel und stressresistent sein. Peek & Cloppenburg ist ein leistungsorientiertes Unternehmen – man sollte daher mit Druck und Erwartungen umgehen können. Gleichzeitig machen all diese Herausforderungen den Joballtag bei Peek & Cloppenburg aber auch unheimlich spannend und abwechslungsreich.

Welchen Rat würdest du Neueinsteiger geben?

Wenn man seine Karriere bei Peek & Cloppenburg starten möchte, sollte man offen für Neues sein. Man sollte Eigenschaften wie Selbstbewusstsein und Kritikfähigkeit mitbringen. Zum Schluss würde ich noch Folgendes mitgeben: Bleibe immer du selbst, vernetze dich gut und nimm Ratschläge an – dann steht einem erfolgreichen Karrierestart in der Modebranche nichts im Weg.

MEHR INFOS UNTER:
KARRIERE.PEEK-CLOPPENBURG.AT

IMPRESSUM
MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Maximilian Ölinger, ÖH WU Vorsitzender)
KONZEPTION UND UMSETZUNG Julia Nemetz, Marble House GmbH LAYOUT Bettina Willnauer COVERBILD Petra Kamenar CHEFREDAKTION Magdalena Möslinger-Gehmayr, chefredaktion@oeh-wu.at REDAKTION
Katharina Granzner, Tamara Havlicek, Moritz Kornherr, Ramona Koutsoftas, Johannes Matzer, Nina Niederscheider, Maximilian Ölinger, Sandra Reichhoff, Sandro Tirlir, Sarah Wandaller KONTAKT stell@oeh-wu.at, +43
131336 4295, www.oeh-wu.at ANZEIGENLEITUNG Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Paul Gahleitner, paul.gahleitner@oeh-wu.at MEDIADATEN UND TARIFE www.oeh-wu.at DRUCK Walstead NP Druck
GmbH, St. Pölten ERSCHEINUNGSWEISE monatlich, AUFLAGE 25.000, \$1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.«
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität
Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.

STEILe Events im Oktober

Um deinen Studienalltag interessanter zu gestalten, haben wir von der ÖH WU zahlreiche Veranstaltungen exklusiv für WU-Studierende vorbereitet. Wir freuen uns auf dein Kommen!

ÖH-WU-SEMESTER-OPENING

Bevor das neue Semester richtig losgeht, findet die Semester-Opening-Party „Saunieren statt Studieren x ÖH WU“ statt. Für dieses Special sperren wir zwei Clubs auf: In der Pratersauna beglücken wir die Raver mit House & Techno und im VIE i PEE gibt es RnB und Hip-Hop in bester Manier.

Wann: 10.10.2019

Wo: Pratersauna und VIE i PEE

DAS ÖH-WU-EINSTEIGERSEMINAR

Als deine gesetzliche Interessensvertretung haben wir viele Aufgaben und um diese zu bewältigen, arbeiten rund 150 fleißige Mitarbeiter auf der ÖH WU ehrenamtlich für ihre Kollegen. Die Aufgabenbereiche sind sehr verschieden, sodass jeder etwas für sich findet – von der Beratung über Organisation bis Planung. Wenn auch du ab sofort Teil der ÖH WU sein möchtest, hast du jetzt die Chance – fahr mit auf unser Einsteigerseminar und wir zeigen dir, wie und wo du dich am besten einbringen kannst.

Wann: 18.–20.10., Abfahrt Freitagmittag, Ankunft zurück in Wien am Sonntag gegen 16 Uhr

Wo: Seminarhotel im Grünen, Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernehmen natürlich wir. Bei Fragen zur Anmeldung, zum Ablauf des Seminars oder generell zur ÖH WU, schreibt einfach eine Mail an mitarbeit@oeh-wu.at.

Kosten: Bei Anmeldung ist eine Kautionshöhe von 30 Euro zu hinterlegen, welche bei einer tatsächlichen Teilnahme am Seminar retourniert wird.

FLIP-CUP-TURNIER

Komm vorbei, wenn die ÖH WU zu ihrem legendären Flip-Cup-Turnier lädt. In alter Tradition wird dieses Spiel seit Jahren von uns betrieben und ist somit zu einem Ritual für alle Neu-WUler geworden. Die exakten Spielregeln werden natürlich von den offiziellen Kampfrichtern vor Ort nochmal genau erläutert. Je nach Andrang wirst du mit deinem Team über hoffentlich mehrere Runden den Flip-Cup-Olymp bestreiten – und wer weiß, vielleicht triffst du auf die legendären



PÁL VADÁSZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
GENERALSEKRETÄR ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni-Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hotspots Europas.

„EINE GUTE GELEGENHEIT, UM NEUE LEUTE KENNENZULERNEN UND SICH VOM PRÜFUNGSSTRESS EINE AUSZEIT ZU NEHMEN.“

Titelverteidiger, die bislang (nahezu) ungeschlagene Elitemannschaft der ÖH WU.

Wann: 23.10.2019

Wo: ÖH WU, SC-Gebäude

WINE-TASTING

Bei dieser Weinverkostung ist für jeden was dabei, sowohl für eingesehene Spritzertrinker als auch für Sommeliers. Wir verkosten gemeinsam fünf verschiedene Weine. Nach ein paar Gläschen gibt es eine perfekt abgestimmte Jausenplatte, die alle Stückerl spielt.

Wann: 4.11.2019

Wo: Anmeldung im Organisationsreferat der ÖH WU, SC-Gebäude

Kosten: 15 Euro pro Person

INTERNATIONALE MASTER-MESSE BESUCHT WIEN AM DO, 24.10.2019



Der Bachelor ist (so gut wie) geschafft und nun stellt sich die Frage nach dem nächsten Schritt. Ein Master kann der richtige Push auf der Karriereleiter sein und die Jobchancen sowie das Einstiegsgehalt deutlich erhöhen. Doch auch persönlich bietet die längere Studienzeit einiges, besonders im Auslandsstudium. Lerne neue Freunde und Kulturen kennen und werde Experte in eurem Fachgebiet!

Masterplan für die Karriere

Doch wie findet ihr das richtige Programm? Und worauf achten Universitäten bei der Bewerbung zum Master? Auf der Master-Messe in Wien am 24. Oktober gibt es eine ausführliche Beratung. Im persönlichen Gespräch mit den Hochschulen sowie in Experten-Vorträgen erfahrt ihr mehr zur Studienwahl und zur Zulassung. Dabei lernt ihr auch die verschiedenen Kurse kennen. Vom Master im Fachbereich Wirtschaft über MINT-Fächer bis zu Sozialwissenschaften ist für jeden etwas dabei.

Ein kostenloser CV-Check gehört ebenso zur Master-Messe wie eine Karriereberatung, Infos zu Praktika sowie Vorträge einzelner Hochschulen.

Zu den teilnehmenden Hochschulen auf der Messe zählen u. a. HEC Paris, EBS, Università Bocconi, City University Hong Kong, Alliance Manchester Business School und das University College London.

Stipendien zur Studienförderung

Auch finanziell lohnt sich ein Besuch der Messe. Denn nur als Teilnehmer könnt ihr euch für exklusive Stipendien im Wert von \$ 1,3 Mio. bewerben. Diese werden von QS sowie von Partnerhochschulen nur im Rahmen der Tour vergeben.



QS MASTER-MESSE

DONNERSTAG, 24. OKTOBER
15.30–20.00 UHR
THE RITZ-CARLTON
SCHUBERTRING 5–7
1010 WIEN

EINTRITT FREI
ANMELDUNG UNTER:
WWW.TOPUNIVERSITIES.COM/STEIL

QUALITÄT FÜR DEINEN LERNERFOLG

Du kommst beim Lernen alleine nicht weiter, trotz Vorbereitung klappt es bei der Prüfung nicht oder Excel bringt dich regelmäßig aus der Fassung? Dafür gibt es die ÖH-Kurse.

Es ist uns wichtig, deinen Lernerfolg so gut wie möglich zu unterstützen. Die Kurse deiner ÖH WU setzen dort an, wo das Angebot der WU aufhört. Wir wollen dir damit die Möglichkeit bieten, dich optimal auf deine Prüfungen vorzubereiten.

Als ÖH WU unterstützen wir dich durch zahlreiche Online-Tools wie dem ÖH-WU-ProfCheck, dem LV-Planer oder dem ÖH-WU-ErstiCheck im Studium. Zu einem unserer Services der ersten Stunde gehören die ÖH-Kurse.

JA zur Leistung, NEIN zum Knock-out

In einer perfekten Welt ohne LV-Mangel, ohne Knock-out-Prüfungen und mit herausragender Lehre würde es die Kurse nicht brauchen. Die Realität an der WU sieht jedoch anders aus. Daher lassen wir nicht locker und setzen uns auch weiterhin mit Nachdruck für echte Verbesserungen, mehr Qualität und faire Studienbedingungen an der WU ein.

Die ÖH-Kurse sind aus dem WU-Studium nicht mehr wegzudenken. Vor mehr als 20 Jahren hat die ÖH WU diese Kurse ins Leben gerufen, um den Studierenden durch die gute didaktische Aufbereitung der ÖH-Kursleiter ein besseres Verständnis für ein oft komplexes Thema zu geben, eine gute Unterstützung in der Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen und den teils horrenden Durchfallquoten einzelner Prüfungen entgegenzuwirken.

Ständige Erweiterung der ÖH-Kurse

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit unseren Kursen dort weiterzuhelfen, wo große Nachfrage nach qualitativer Unterstützung herrscht.

Neben den ÖH-Kursen, die schon sehr lange im Programm sind – VWL, Mathe, Finanzierung, AMC I, II, III – bieten



PAUL GAHLEITNER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU
STUDIENVERTRETER BAWISO

Als Wirtschaftsreferent verwalte ich das Geld der ÖH WU. Ich bin für alle Ausgaben und Einnahmen verantwortlich. Zusätzlich verantworte ich noch die ÖH Kurse und die Bücherbörse als Services für WU Studierende.

wir auch Excel-Kurse (Basis- und Fortgeschrittenenkurse) speziell für Mac- sowie Windows-PCs inklusive Teilnahmezertifikat als Nachweis an.

Außerdem wird es dieses Semester erstmalig auch einen Kurs geben, in dem man lernt, mittels Excel und Microsoft Business Intelligence Tools große Datenmengen aufzubereiten, auszuwerten und zu analysieren bzw. mittels Dashboards zu präsentieren. Hierfür wird der Universitäts-Vertragslehrer Mag. Rainer Baier zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmerzahl ist allerdings auch dieses Mal wieder stark begrenzt. Melde dich also rechtzeitig auf welthandelsplatz.at an!

AKTUELLE KURSE:
18.10. BUSINESS INTELLIGENCE DATA USE CASES
9.11. EXCEL-BASISKURS MAC/WINDOWS
29.11–30.11. GMAT WORKSHOP
14.12. EXCEL-FORTGESCHRITTENENKURS MAC/WINDOWS

Die Zukunft liegt in Ihrer Hand!

#jointhewinner



fb.com/waltergroupcareer
Instagram.com/waltergroupcareer

best recruiter 18|19 aut



LKW WALTER
CONTAINEX
WALTER BUSINESS-PARK
WALTER IMMOBILIEN
WALTER LEASING

WALTER GROUP

career.walter-group.com

WIR SAGEN HALLO!

Dein neues ÖH-WU-Vorstandsteam.



Fotos: Petra Kamenar

Es ist so weit! Das neue Vorstandsteam startet hoch motiviert in die nächsten zwei Jahre. Max Ölinger, als neuer Vorsitzender der ÖH WU, nutzte die vergangenen Sommermonate gemeinsam mit seinem Team, bestehend aus Tamara Havlicek, Johannes Matzer, Pál Vadász und Paul Gahleitner, bestmöglich zur Einarbeitung. Um auch in Zukunft für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium zu sorgen, kümmern wir uns tagtäglich um deine Anliegen. Hier hast du die Möglichkeit, das neue Team etwas besser kennenzulernen.



Maximilian Ölinger

Vorsitzender der ÖH WU

Meine Aufgaben sind ...

deine Interessenvertretung. Als Schnittstelle zum Rektorat und den Professoren gebe ich mein Bestes dafür, dass du auch in Zukunft fair studieren kannst.

Das Beste an der WU ist ...

die Infrastruktur. Ich liebe es, dass alles an einem Platz ist. Das sorgt für eine studentische Atmosphäre während des Unialltags.

In den nächsten beiden Jahren will ich ...

erreichen, dass man ohne künstlichen Druck studieren kann. So kann man auch tatsächlich die Leistung bringen, die man möchte.

Mittags findet man mich meistens ...

irgendwo am Campus. Oder im Büro. ;-)



Tamara Havlicek

Stv. Vorsitzende der ÖH WU

Meine Aufgaben sind ...

Politik und Kampagnen, deine Meinung hat für mich den größten Wert.

Ich bin an der WU, weil ...

es eindeutig die modernste Uni ist. Und man mit wirtschaftlichen Themen auch im Alltag oft konfrontiert wird.

Am meisten freue ich mich auf ...

Herbstspaziergänge und Ganslessen.

Meine Motivation ist ...

das Studierendenleben an der WU immer weiter zu verbessern.

Auslandssemester oder Zielgerade?

Auslandssemester.



Johannes Matzer

Stv. Vorsitzender der ÖH WU

Meine Aufgaben sind ...

Service und Beratung. Deine Probleme im Studium stehen für mich an erster Stelle.

In den nächsten zwei Jahren will ich ...

einen größeren digitalen Service-Ausbau, um am aktuellen Stand der Zeit zu bleiben.

Ich freue mich auf die Aufgabe, weil ...

ich die Chance habe, das WU-Studium im Sinne von Qualität und Fairness voranzutreiben.

Mittags findet man mich meistens im ...

Spar oder Billa. Schnell muss es gehen.

Sommeruni oder Praktikum?

Praktikum.

Pál Vadász

Generalsekretär der ÖH WU

Meine Aufgaben sind ...

die Organisation von zahlreichen Events und Trips, um dein Studium zur besten Zeit deines Lebens zu machen.

Ich freue mich auf die Aufgabe, weil ...

ich dadurch die Möglichkeit habe, die verschiedensten Persönlichkeiten kennenzulernen. Gemeinsam können wir ein angenehmes WU-Studium ermöglichen.

In den nächsten zwei Jahren will ich ...

das Beste aus der WU herausholen!

Das Beste an der WU ist ...

der ÖH-WU-Cocktailstand.

Laptop oder Collegeblock?

Collegeblock. Bin altmodisch.



Paul Gahleitner

Wirtschaftsreferent der ÖH WU

Meine Aufgaben sind ...

die Verwaltung deines ÖH-Beitrages. Ich kümmere mich auch um Großveranstaltungen wie den WU-Ball und koordiniere die ÖH-Kurse.

Dabei sehe ich die größte Herausforderung ...

beim reibungslosen Ablauf des größten Studentenballs Europas.

Am meisten freue ich mich ...

wenn ich sehe, wie motiviert die Studenten bei unseren Events wie dem SkiTrip in Zell am See mitfeiern.

Das Beste an der WU ...

sind die verschiedenen Essensmöglichkeiten.

Unterlagen ausdrucken oder am Tablet lernen?

Unterlagen ausdrucken.
Muss immer alles markieren.

BEWERBUNGSGESPRÄCH BEI DELOITTE: DARAUF ACHTEN DIE RECRUITING-EXPERTEN

Deloitte.

Welche Skills sind bei Deloitte in Zukunft besonders gefragt?

Patrick: Serviceorientierung, Neugier, Lernbereitschaft und kritisches Denken sind zentral für all unsere Tätigkeiten. Viele unserer Dienstleistungen befinden sich an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und IT. Dementsprechend ist eine gewisse IT-Affinität besonders gefragt.

Patricia: Deloitte bietet eine umfassende Palette an Fachbereichen, in denen unterschiedliche Skills gefragt sind. Da das Thema Digitalisierung vor keinem dieser Bereiche Halt macht, wird vor allem das IT-Know-how immer wichtiger. Das beginnt bei sehr guten Excel-Kenntnissen und reicht bis hin zu ersten Programmierkenntnissen.



"Die Digitalisierung bringt neue Jobs."

KATHARINA BÉCÈDE
RECRUITING-EXPERTIN FÜR
CONSULTING-TALENTE BEI
DELOITTE ÖSTERREICH

In welchen Bereichen sehen Sie in den nächsten Jahren besonders viel Personalbedarf?

Katharina: Da wir weiterhin ein stetiges Wachstum anstreben und unsere Vorreiterrolle stärken wollen, werden wir bei allen Services Bedarf an qualifiziertem Personal haben. Rund um das Thema Digitalisierung entstehen derzeit auch neue Rollen, auf die wir uns in den nächsten Jahren verstärkt fokussieren.

Patrick: Wir verstärken unser IT-Consulting-Team laufend zu Themen wie IT-Sicherheit und IT-Risikomanagement. Unsere Kunden kommen außerdem vermehrt zum Thema Big Data auf uns zu, wodurch wir auch im Bereich Data Analytics wachsen.



"Offenheit ist uns wichtig."

PATRICK WEYRER
RECRUITING-EXPERTE FÜR
IT-TALENTE BEI DELOITTE
ÖSTERREICH

Was ist für Sie interessanter: Lückenloser Lebenslauf mit Studium in Mindestzeit oder verschiedene Stationen von Weltreise bis Volontariate?

Patrick: Deloitte lebt Diversität. Deshalb kommt es immer gut, wenn man Offenheit mitbringt, die sich etwa durch das Kennenlernen anderer Kulturen in Form eines Auslandssemesters zeigt. Gute Noten bezeugen zwar, dass man sich Wissen in gegebener Zeit entsprechend aneignen kann. Sie sind aber kein ausschlaggebendes Kriterium für eine gute Performance im Unternehmen. Am wichtigsten ist uns also der Mensch, der hinter dem Lebenslauf steht – und uns natürlich ein gewisses Interesse am Job vermittelt.

Patricia: Eine Pauschalaussage lässt sich schwer treffen. Im Endeffekt ist das Gesamtpaket entscheidend. Die unterschiedlichsten Varianten können dabei interessant sein. Ich empfehle allen Interessierten, eine Bewerbung abzuschicken. Das Recruiting-Team überprüft die Bewerbungsunterlagen und gibt schnellstmög-

lich Bescheid, ob es passt. Gegebenenfalls schlägt das Recruiting-Team gerne eine andere vakante Stelle vor.

Oder anders gefragt: Haben Bewerber mit Lücken im Lebenslauf oder drei begonnenen Studiengängen überhaupt eine Chance?

Patricia: Ein abgebrochenes Studium oder Lücken im Lebenslauf sind für eine Besetzungsentscheidung in der Regel nicht ausschlaggebend. Es kommt auf den Gesamteindruck an.

Katharina: Dass es im Leben Phasen gibt, in denen man für sich noch nicht genau weiß, womit man sich den Rest seines Lebens beschäftigen möchte, ist ganz normal. Die Studienzeit ist eine Zeit, in der man seine Stärken und Interessen besser kennenlernt. Nicht alle werden auf Anhieb fündig.

Reicht das WU-Studium, um einen Job bei Deloitte zu bekommen? Welche außeruniversitären Tätigkeiten kommen gut an?

Patrick: Die WU zählt zu unseren Top-Quellen in Bezug auf Bewerber. Durch unser breites Angebot an Dienstleistungen freuen wir uns über Absolventen aller WU-Studiengänge, von BWL über VWL bis hin zu Wirtschaftsrecht und -informatik.

Katharina: Ein WU-Studium ist eine sehr gute Basis für eine Karriere bei Deloitte. Jede weitere akademische oder berufliche Erfahrung stellt natürlich einen Vorteil dar.

Wie wird sich der Bewerbungsprozess in Zukunft verändern? Sind Motivationsschreiben ausgestorben?

Katharina: Im Zeitalter der Digitalisierung und der damit einhergehenden Effizienzsteigerung wird natürlich auch der Bewerbungsprozess immer schlanker. Die Bewerbungsunterlagen werden sich daher immer stärker auf das Wesentliche beschrän-

ken. Die zukünftige Herausforderung ist es, einerseits aus der wachsenden Konkurrenz herauszustechen und andererseits in der Kürze ein umfassendes Bild zu vermitteln. Neue Tools und Möglichkeiten wie Video-Pitches gewinnen an Bedeutung,



"Der Gesamteindruck zählt."

PATRICIA PUTZENLECHNER
RECRUITING-EXPERTIN FÜR
TALENTE IM BEREICH FINANCE &
ACCOUNTING BEI DELOITTE
ÖSTERREICH

Wird man vor einem Bewerbungsgespräch gegoogelt?

Katharina: Sollten im Lebenslauf eigene Blogs und Unternehmen angeführt sein, schauen wir uns diese vorab an. Bevor wir jemanden einstellen, werfen wir allerdings auch einen Blick auf die Onlinepräsenz unserer zukünftigen Mitarbeiter.

Patricia: Vor allem, wenn es einen expliziten Hinweis im Lebenslauf gibt, suchen wir Personen hin und wieder auf Kanälen wie Xing und LinkedIn. Die Mehrheit der Bewerber wird jedoch nicht im Vorfeld gegoogelt.

NINE TO FIVE WAR GESTERN



von Katharina Granzner und Nina Niedertscheider

Lukas Simbrunner ist Co-Founder und Head of Marketing der Rabattplattform iamstudent. Im STEIL-Interview erzählt er u. a. von der Gründung, den Vorteilen der Arbeit in einem Start-up und wie die drei Bürohunde Sia, Knut und Lala positiv zum Büroklima beitragen.

STEIL: Vor fünf Jahren wurde iamstudent ins Leben gerufen. War für dich von Beginn deines Studiums an klar, dass du ein Start-up gründen willst?

Lukas Simbrunner: Nein. Ich habe am Anfang noch nicht mal gewusst, dass ich überhaupt BWL studieren werde. Ich habe davor Russisch an der Uni Wien studiert. An der WU habe ich dann aber gemerkt, dass der klassische Karriereweg eines Betriebswirts nicht das Richtige für mich ist. Ich wollte nie bei einem großen Konzern ein kleines Rädchen sein. Mir war es wichtig, möglichst viel Freiheit bei dem zu haben, was ich tue.

Wie ist die Idee für die Gründung dieses Unternehmens entstanden?

Mitbegründer Daniel und ich haben nach einem Kurs auf der WU darüber sinniert, was „Eigenes“ zu machen. Daniel hatte zu dem Zeitpunkt bereits Start-up-Erfahrung, für mich war die Thematik komplett neu. Das Thema Studentenrabatte war sehr schnell klar, weil wir sie gerne nutzten, mit der Art und Weise wie Studentenrabatte bis dato gehandhabt wurden aber nicht zufrieden waren. Studentenrabatte sind eine tolle Möglichkeit, mehr Abwechslung zwischen Vorlesungen und Prüfungen zu bringen, nur waren sie damals weder zentral gelistet noch haben sie viele Bereiche abgedeckt. Das haben wir geändert.

Wie lange hat der Prozess von der Geschäftsidee bis hin zu der „fertigen“ Firma gedauert?

Angefangen haben wir mit der Ideensammlung im Februar 2013. Im Sommer 2013 war unser Businessplan schon so ausgereift, dass wir uns nach Programmierern umgesehen haben. Thomas und Stefan waren damals auch gerade mit dem Studium fertig und sofort begeistert von der Idee. Die Motivation hat uns ordentlich angetrieben und so sind wir bereits im März 2014 online gegangen.

Wenn du auf die Gründung zurückblickst, was würdest du heute anders machen?

Wenn ich unsere Gründungsgeschichte nochmal Revue passieren lasse, würde ich keine Veränderungen vornehmen wollen. Über die Jahre hinweg habe ich aber ein großes Learning mitgenommen: Es ist immer gut, neue Ideen beispielsweise mittels MVP zu verfolgen, den Fokus sollte man dadurch aber keinesfalls verlieren.

KREATIVITÄT KANN MAN NICHT ERZWINGEN, ABER BEGÜNSTIGEN.

Wie schaut ein normaler Arbeitstag für dich aus?

Mein Arbeitstag beginnt zwischen 8:00 und 9:00 Uhr und endet gegen 19:00 Uhr. Gegliedert ist meine Woche in thematische Abschnitte, auch meine Tage sind nochmals unterteilt – Multitasking funktioniert einfach nicht! Es gibt fixe Zeiten zur Beantwortung von Mails, ebenso gibt es Zeiten, wo alle Notifications abgedreht sind und ich komplett fokussiert an einem Thema arbeite. Auf kreative Prozesse muss man sich einlassen. Ideen kommen nicht nach Zeitplan und auch nicht zwingend vor dem Notebook. Oftmals wirkt ein Spaziergang wahre Wunder. Diese Freiheit ist auch Teil unserer Unternehmenskultur.

Welche Aufgabenbereiche übernimmst du?

Früher war ich die One-Man-Show für das Marketing. Von Blogposts, Newsletter bis zur Betreuung des Social-Media-Accounts. Heute ist das anders. Ich habe ein großartiges Team aus Spezialisten für jeden Bereich und konzentriere mich nun auf die strategischen Belange des Unter-

nehmens. Mein Augenmerk liegt zurzeit auf dem steigenden Wachstum von iamstudent am deutschen Markt.

Wie bleibst du selbst motiviert?

Gründer zu sein ist mitunter sehr fordernd. Was mich jedoch Tag für Tag motiviert, ist natürlich einerseits meine Arbeit an sich, andererseits mein Arbeitsumfeld. Wenn man merkt, dass die Leute extrem gerne bei iamstudent arbeiten und auch die Studis große Fans sind, ist das schon ein großer Motivationsschub, auch wenn's mal drunter und drüber geht.

Wie ist das iamstudent-Team aufgebaut?

Unser Team gliedert sich in drei große Bereiche: Marketing, Vertrieb und IT. Unterstützt werden diese von der Buchhaltung und dem Backoffice. Das Marketing kümmert sich primär um die Kommunikation mit den Studis. Der Vertrieb akquiriert Neukunden und ist für das Kampagnen-Management zuständig.

Wie sehen die Unternehmensstrukturen aus?

Bei uns im Unternehmen gibt es keine Hierarchie. Wir legen sehr viel Wert auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative. Unseren Mitarbeitern werden die Freiheiten gegeben, sich selbst den besten Weg zu einem guten Ergebnis aussuchen zu dürfen. Das Endprodukt muss natürlich passen.

WERTSCHÄTZUNG, VERTRAUEN, TRANSPARENZ UND MITSPRACHE SIND FÜR UNS GRUNDVORAUSSETZUNGEN.

Was unterscheidet iamstudent als Arbeitgeber von anderen?

Ich glaube, sehr stark durch unsere

Unternehmenskultur. Wir haben einen sehr ausgeprägten Teamzusammenhalt. Wertschätzung, Vertrauen, Transparenz und Mitsprache in allen Belangen sind für uns Grundvoraussetzungen. Als Gründer war es uns von Anfang an wichtig, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem man sich wohl fühlt und den man mitgestalten kann.

Wie sind die Arbeitsbedingungen bei iamstudent?

Wir haben bei unserem einwöchigen Teamworkshop in Kroatien 2018, in einer Zeit, in der unser Team sehr stark gewachsen ist, einen Wertekatalog ausgearbeitet. Er regelt, wie wir als Team arbeiten und auch miteinander umgehen. Darin sind auch Punkte wie Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Wertigkeit geregelt. Wir haben alle sehr viele Freiheiten dabei, wie wir unsere Aufgaben erledigen, am Ende des Tages muss einfach das Ergebnis passen.

Gibt es bei iamstudent die Möglichkeit für Homeoffice? Welche weiteren Vorteile haben die Arbeitnehmer in deinem Unternehmen?

Natürlich haben wir auch Homeoffice, weil man sich zu Hause, abhängig von der Tagesform, manchmal einfach besser konzentrieren kann. Fürs leibliche Wohl sorgen gratis Getränke, gratis Obst und gemeinsames Essen. Teamevents sorgen dafür, dass wir auch außerhalb des Büros gemeinsam Spaß haben. Zum einjährigen Jubiläum gibt es unter anderem das Job-Ticket der Wiener Linien und jeder bekommt sein persönliches Mitarbeiter-Bild bei uns im Flur. Meist schreiben wir Zitate dazu, die die Person auszeichnen.

DIE HUNDE KÖNNEN MIT DIR EINE SOGENANNTHE PSYCHOHYGIENE MACHEN.

Wir haben gesehen, dass euch zurzeit drei Bürohund während der Arbeitszeit Gesellschaft leisten – tragen diese entscheidend zu einem guten Betriebsklima bei?

Ja, definitiv. Ich könnte es mir nicht mehr ohne unsere Hunde vorstellen. Es gibt natürlich auch Verhaltensregeln für Hund und Herrchen, die meiste Zeit schlafen sie aber. Die Hunde können mit dir eine sogenannte Psychohygiene machen. Wenn du zum Beispiel einen Rückschlag hast oder ein wenig frustriert bist, dann heitern sie dich auf jeden Fall auf. Da erreichen dich die Hunde einfach ganz anders, als wenn ein Kollege vorbeikommt und fragt, wie es dir geht.

Wo siehst du iamstudent in fünf Jahren? Was sind die Pläne für die Zukunft?

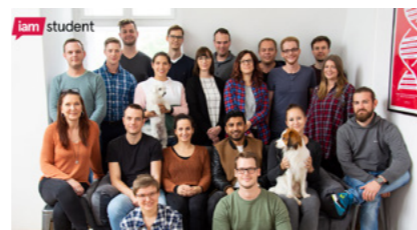
In Zukunft planen wir, uns in zwei Richtungen weiterzuentwickeln. Zum einen expandieren wir ins Ausland, uns gibt es ja jetzt auch schon in Deutschland. Und zum anderen probieren wir auch, das Produkt selbst weiterzuentwickeln und zu erweitern. Die Zielgruppe Studenten bietet sehr viel Spielraum für Innovation.

AM ANFANG HAST DU EIGENTLICH ZWEI JOBS PLUS STUDIUM.

Welche Tipps kannst du Studierenden der WU hinsichtlich Karriereplanung und Start-up-Gründung geben?

Es ist momentan ein Hype um die Start-up-Szene entstanden, was gut ist, aber man muss sich das auch sehr gut überlegen. Viele nehmen sich ein gut funktionierendes Start-up als Beispiel und denken, dass sie dann nach einem Exit nach 3 Jahren nie wieder arbeiten brauchen. Viele Start-ups, die mit uns angefangen haben, gibt es mittlerweile nicht mehr. Am Anfang

hast du keine Freizeit, weil du ja auch noch einen Nebenjob brauchst. Das heißt, du hast eigentlich zwei Jobs plus Studium. Das benötigt Ausdauer und du musst voll dahinterstehen. Du musst dich selbst motivieren können, auch wenn es mal Rückschläge gibt oder etwas nicht ganz funktionieren möchte. Zudem darf der Wille, sich ständig weiterzubilden, nicht fehlen.



Lukas Simbrunner, Jahrgang 1988, ursprünglich aus Linz. Studierte Slawistik (BA) an der Universität Wien und BWL (BSc) an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialisierung in Gender & Diversity Management sowie Personalmanagement. Musste sich nach dem WU-Abschluss zumindest nie die Frage stellen, wo er denn nun seine Bewerbung hinschicken sollte, da er gegen Ende seines Studiums 2014 gemeinsam mit Daniel Holzner, Stefan Pointecker, Thomas Krammer und Thomas Funke iamstudent.at, die Plattform für Studentenrabatte und Infos rund ums Studentenleben, gründete und sich kurzerhand selbst einstellte. Mittlerweile ist er als Head of Marketing glücklich eingebettet in einem Team aus 20 top engagierten Personen.

EY
Building a better working world



Was bewegen wir heute, was morgen die Welt bewegt?

Industrie 4.0, Smart Cities, Artificial Intelligence – wir sind am Puls der digitalen Zeit. Immer in Bewegung. Wir identifizieren die digitalen Chancen unserer Kunden, reduzieren Risiken und schaffen für sie entscheidende Wettbewerbsvorteile. EY vereint die besten Digitalexperten in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung, die gemeinsam neue Standards setzen. Werden Sie Teil unseres Teams und treiben Sie mit uns die Digitalisierung voran.

Move the standard. Move together.
www.ey.com/at/digitalmovement

■ ■ ■
The better the question. The better the answer.
The better the world works.



SANDRA REICHHOLF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
INTERIM. SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an soziales@oeh-wu.at oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!

BEIHILFEN UND FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK – TEIL 1

Familienbeihilfe

Aufrechte Berufsausbildung

Studierende österreichischer Universitäten, Fachhochschulen, akkreditierter Privatuniversitäten und bestimmter Unis/FHs in Südtirol

Achtung: EU-/EWR-Staaten + Schweiz

Einhaltung der Altersgrenze

bis zum vollendeten 24. Lebensjahr

Ausnahmen: Schwangerschaft, Präsenz- oder Zivildienst, Behinderung

Einhaltung der Anspruchsdauer

6 Semester Mindeststudienzeit + 2 Toleranzsemester = 8 Semester

Verlängerung bei: Krankheit/Unfall von min. 3 Monaten, Auslandsaufenthalt, ÖH-Mitarbeit

Leistungsnachweis (jeweils bis 30. November) für einen Weiterbezug

nach dem ersten Jahr: Mindeststudienfolg

16 ECTS/8 SSt bei Beginn im WS

24 ECTS/12 SSt bei Beginn im SS

zur Vermeidung der Rückzahlung

ernsthaftes und zielstrebiges Studium

(grds. eine positive Prüfung/Semester)

Beachtung der Verdienstgrenze

~ 10.000 €/Kalenderjahr

bei Überschreitung: Rückzahlung des übersteigenden Betrags

Würdest du gerne deinen individuellen Fall mit uns besprechen? Wir geben dir **EHRENAMTLICH UND KOSTENLOS** Auskunft und vertreten dich auch genauso vor den Behörden und dem Bundesverwaltungsgericht.

Studienbeihilfe

Begünstigter Personenkreis

- Österreichische Staatsbürger/innen
- Unions- bzw. EWR-Bürger/innen bei wirtschaftlicher Aktivität
- Drittstaatsangehörige nach fünf Jahren Aufenthalt mit Eltern in Österreich
- Flüchtlinge
- HINWEIS: andere (von uns nicht geteilte) Rechtsauffassung der Behörden bei Unions- und EWR-Bürgern/-innen

Soziale Förderungswürdigkeit

abhängig vom Einkommen der Studierenden, der Eltern sowie Familienstand und -größe
Zuverdienstgrenze: ~ 10.000 €/Kalenderjahr

Einhaltung der Anspruchsdauer

6 Semester Mindeststudienzeit + 1 Toleranzsemester = 7 Semester

Verlängerung bei: Krankheit/Unfall von min. 3 Monaten, Auslandsaufenthalt, ÖH-Mitarbeit, Schwangerschaft/Kindespflge, Behinderung

Leistungsnachweis (jeweils bis 15. Dezember/15. Mai) für einen Weiterbezug

nach zwei Semestern: 30 ECTS

nach sechs Semestern: 90 ECTS

zur Vermeidung der Rückzahlung

nach zwei Semestern: 15 ECTS

Studienbeginn vor 30. Lebensjahr, kein gleichwertiges Studium abgeschlossen

Selbsterhalterstipendium

Altersgrenze: vor 30. Lebensjahr, max. 35. Lebensjahr

Verdienst: vier Jahre min. € 8.580/Jahr

Einkommen der Eltern wird nicht berücksichtigt

Voraussetzungen siehe Studienbeihilfe

WU CHECK

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: wucheck@oeh-wu.at.



SARAH WANDALLER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
INTERIM. BILDUNGSPOLITISCHE
REFERENTIN ÖH WU



Individueller Einsichtstermin

Hallo,
ich habe Ende Juni die Endklausur einer PI geschrieben und mir wurde Mitte Juli eine negative Note für dieses Fach eingetragen. Ich war während der Ferien zuhause in Vorarlberg und habe dort auch gearbeitet, mir war es daher nicht möglich, nach Wien zu kommen. Aufgrund der negativen Beurteilung (die für mich sehr überraschend war, weil ich wirklich viel für die Prüfung gelernt habe) wollte ich einen persönlichen Termin für die Einsicht im September vereinbaren.

Das Institut hat auf die Frage nach einem solchen Termin nur geantwortet, dass es bereits einen allgemeinen Einsichtstermin Ende Juli gegeben hat. Mit diesem Termin haben sie die Möglichkeit zur Einsicht geboten und können aufgrund nicht vorhandener Ressourcen keine individuellen Einsichtstermine anbieten.

Ich finde dieses Vorgehen wirklich nicht in Ordnung, außerdem habe ich vor Kurzem gehört, dass jeder das Recht auf Einsichtnahme in seine Prüfung hat. Zusätzlich kommt noch hinzu, dass der allgemeine Einsichtstermin während der vorlesungsfreien Zeit stattgefunden hat, da kann man doch nicht von allen Studenten erwarten, dass sie Zeit haben!

Ich hoffe, ihr könnt mir bei meinem Problem helfen. Ich stehe auch etwas unter Zeitdruck, da die Anmeldung für diese PI schon bald startet.

Liebe Grüße

Sonja



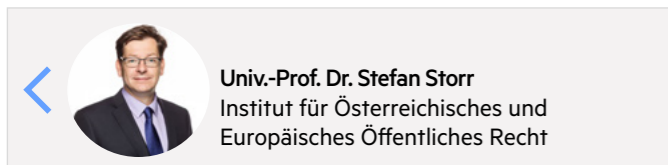
Liebe Sonja,

vielen Dank für deine E-Mail!

Grundsätzlich ist es das normale Prozedere an der WU, dass ein allgemeiner Einsichtstermin für alle Studierenden angeboten wird, die sich ungerecht behandelt fühlen. Durch den späten Termin der Endklausur ist dieser Termin nun leider in die Sommerferien gefallen, was für einige Studierende ein großes Hindernis darstellt.

Allerdings hat dir das Institut hier eine falsche Information mitgeteilt, denn die gesetzliche Regelung steht absolut hinter dir. In § 84 Abs. 2 UG 2002 steht nämlich, dass dir innerhalb von 6 Monaten ab Bekanntgabe der Note die Möglichkeit zur persönlichen Einsicht in deine Prüfungsunterlagen gewährt werden muss! Daher hast du das Recht auf einen individuellen Termin, obwohl du den allgemeinen Einsichtstermin verpasst hast.

Ich würde nochmal eine E-Mail an das Institut schreiben mit dem Hinweis auf den oben genannten Paragraphen und um einen Einsichtstermin bitten. Solltest du noch weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, kannst du dich jederzeit wieder an mich wenden!



Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr
Institut für Österreichisches und
Europäisches Öffentliches Recht

Heute

Beschreiben Sie sich in Emoticons! 18:00 ✓

🙄 🙄 18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Die Lehrveranstaltungen könnten besser aufeinander abgestimmt werden. Das juristische Schreiben sollte mehr geübt werden. Der Praxisbezug ist auch ausbaufähig. 18:05

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Die WU hat eine für das Lernen besondere Aura, die sehr motivierend wirkt. Die WU ist gut organisiert, allen liegt etwas an der Bildung der Studierenden. 18:06

Warum sind Sie Professor geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Ich empfinde es als Privileg, mit jungen, intelligenten Menschen zusammenarbeiten zu dürfen. Mein Forschungsschwerpunkt ist öffentliches Wirtschaftsrecht. Dazu kann man an der WU sehr gut forschen. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:09 ✓

Bei uns am Institut. Leider gibt es an der WU sehr restriktive Regeln für die Verwendung von Kaffeemaschinen. 18:09

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:10 ✓

Sehr vieles; „sapere aude“ und „carpe diem“ jedenfalls. 18:11

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:12 ✓

Windsurfen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. 18:12

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:13 ✓

Die Frage, ob etwas zur Klausur drankommt. 18:14

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:15 ✓

Wenn es gelingt, die Studierenden für den zu vermittelnden Stoff zu begeistern. Das zeigt sich z. B. an guten Fragen und weiterführenden Diskussionen. 18:17

Das sollte jeder WU-Student gelesen haben: 18:17 ✓

Für Jus-Studierende: Storr/Pirstner-Ebner (Hg.), Gesammelte Prüfungsfälle Verfassungs- und Verwaltungsrecht, 2. Aufl., 2018.
Für alle: Den Text des alten Volkslieds „Die Gedanken sind frei“. 18:18

Master »Management«

Das Erfolgsrezept?

Das Masterprogramm Management zielt darauf ab, dich auf eine Rolle als Führungskraft in einer Organisation vorzubereiten. Das Studium bringt Führungstheorien, Managementinstrumente, soziale Kompetenz und Projektkompetenz zusammen. Dabei sollen die Studierenden die Strukturen und Prozesse einer Organisation verstehen und kritisch hinterfragen. Es gibt verschiedene Vertiefungsmöglichkeiten und auch die Möglichkeit, einige Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu absolvieren.

Wie komm' ich rein?

Während deines Bachelorstudiums musst du lediglich Prüfungen im Rahmen von 70 ECTS im Bereich Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft absolviert haben. Nach erfolgreicher Zulassung musst du eine Assessmentphase durchlaufen, bevor du an weiteren Lehrveranstaltungen teilnehmen kannst. Diese Assessmentphase besteht aus zwei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung (die der Überprüfung von Social Skills dient).

Perspektiven

Das Masterstudium richtet sich an Studierende, die Führungskarrieren im allgemeinen Management anstreben oder sich für Fach- und Führungskarrieren in den Bereichen Human Resource Management, Organisation, Strategie sowie interner und externer Beratung interessieren. Generell finden AbsolventInnen sehr rasch nach ihrem Masterabschluss einen Job, da man durch das Studium sehr breit aufgestellt ist und in vielen Bereichen arbeiten kann.

Du willst mehr über den Management-Master erfahren? Dann komm am 06.11. zum Master Day im LC-Forum und im Festsaal 2 vorbei und informiere dich über den Management-Master und die anderen fünf deutschsprachigen und sieben englischsprachigen Master der WU!

SBWL »Public und Nonprofit Management«

Worum geht's?

Public Management ist die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Management öffentlicher und Non-Profit-Organisationen und befasst sich mit der Gestaltung, Steuerung und Entwicklung dieser Organisationen sowie deren Leistungserbringungsprozessen und dem entsprechenden Einsatz von Managementinstrumenten. Um den hohen Anforderungen an Praxisbezug gerecht zu werden, wird auf die Zusammenarbeit mit Experten aus der Praxis großen Wert gelegt – die Absolventen der SBWL sollen das Erlernete auch auf konkrete Problemstellungen anwenden können.

Wie komm' ich rein?

Es werden maximal 60 Studierende pro Semester in die SBWL aufgenommen, wobei die Aufnahme über zwei Wege möglich ist. Zuerst werden die gemäß Notendurchschnitt 20 besten Bewerber ohne Einstiegstest in die SBWL aufgenommen. Anschließend gibt es für alle Studierenden, die so noch keinen Platz erhalten haben, die Möglichkeit eines Einstiegsexamens in Form eines 24h-Take-Home-Exam, bei dem eine Aufgabenstellung in Form eines wissenschaftlichen Essays bearbeitet werden muss. Zur Lösung der Aufgabe hat jeder Bewerber 24 Stunden Zeit und der fertige Essay ist auf Learn@WU abzugeben.

Empfohlener Studienaufbau

Die SBWL besteht aus fünf Kursen à 4 ECTS und ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Semester:
 - Kurs 1: Governance
 - Kurs 2: Management
2. Semester:
 - Kurs 3: Projektseminar
 - Kurs 4 & 5: Electives – 2 Kurse nach Wahl

Du willst mehr über die SBWL „Public und Nonprofit Management“ und die restlichen 30 SBWLs der WU wissen? Dann komm am 16. und 17. Dezember 2019 zur SBWL-Messe der ÖH WU und hol dir alle Informationen, die du brauchst!

VOM PROVINZNEST IN DEN GROSSSTADTDSCHUNDEL

Survival Guide Wien: So wirkst du von Anfang an wienerisch



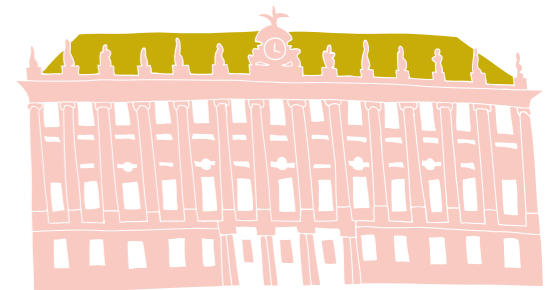
Wien wurde auch heuer wieder zum gefühlt tausendsten Mal zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt. Deshalb zieht es jedes Jahr viele junge Menschen in die Metropole. Sei es zum Studieren oder für einen neuen Arbeitsplatz – die Hauptstadt ist beliebter denn je. Aber Wien ist nicht nur eine lebenswerte Stadt, sondern auch eine Großstadt. Das kann für Neuankömmlinge – vor allem aus dem ländlichen Raum – schnell überfordernd sein.

Wir möchten den neu in Wien Zugereisten die Eingewöhnungsphase so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb haben wir für dich einige Punkte gesammelt, die dir die Umstellung von deinem kleinen grünen Provinznest in den Häuserdschungel erleichtern.

1.

Sag Tschüss zum „Pfiat di“

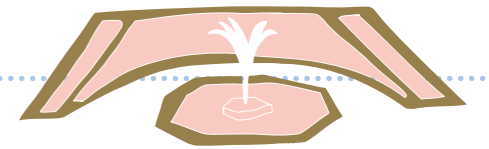
Kleiner Fun Fact zu Beginn: Jegliche Wörter wie „Griass eich“, „Griass di“, „Servus“, „Pfiat eich“ und dergleichen können Umgehens aus dem Wortschatz gestrichen werden, wenn du dich nicht als Landkind enttarnen möchtest. Zum Gruß sagst du ab jetzt „Hallo“ und zum Abschied nur schnell „Tschau!“. Je eintöniger, desto wienerischer.



2.

Höflichkeit ade

Auch die höflichen Sitten, die dir in deinem Heimatdorf eingebläut worden sind, kannst du jetzt wieder ablegen. In der Metropole grüßen sich die vorbeigehenden Menschenmassen nicht. Auch in einem traditionellen Wiener Wirtshaus wünscht man nicht jedem Gast am Nebentisch einen „guten Appetit“. Das outet dich nur als Landei.



3.

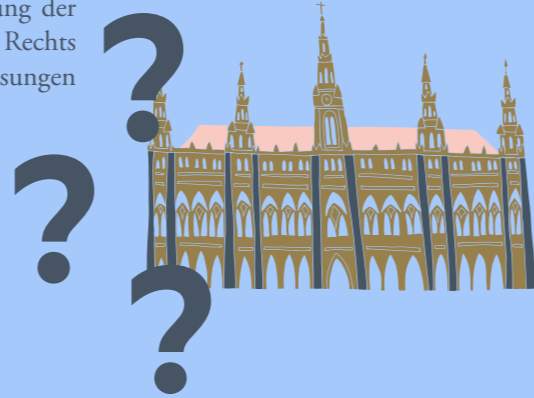
Reservieren geht über Studieren

Apropos Essen: Wenn du an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit in einem bestimmten Lokal essen gehen willst, dann solltest du unbedingt vorher reservieren. Ansonsten ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass du keinen Platz mehr bekommst.

4.

How to: Wie man richtig mit der Rolltreppe fährt

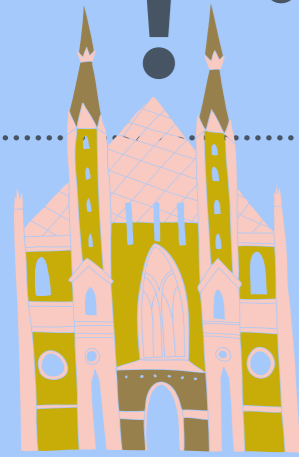
Weiters springt einem in Wien gleich die Notwendigkeit der richtigen Nutzung der Rolltreppe ins Auge. Eigentlich musst du dich nur an eine einzige Regel halten: Rechts stehen, links gehen! Befolgst du dies nicht, kannst du mit lautstarken Zurechtweisungen deiner Mitmenschen rechnen.



5.

Öffifahren für Fortgeschrittene

In der Provinz bist du vermutlich mit Rad, Moped, Auto und Traktor gefahren, um von A nach B zu kommen. In Wien hast du da schon mehr Möglichkeiten. Die Grande Dame der öffentlichen Verkehrsmittel ist die Wiener U-Bahn. Das U-Bahn-Netz besteht aus fünf Linien (obwohl es auch eine „U6“ gibt) und ist für viele Landeier eine ganz eigene Welt. Die meisten Zugereisten kennen nur die „normalen“ Fortbewegungsmittel, wie die Straßenbahn, den Bus und den Zug. Auch die Anreisezeiten in Wien sind verblüffend: Egal, wo du hinwillst, du benötigst stets eine halbe Stunde.



6.

Hilfe, wo geht's hier raus?

Hat man sich mit den Grundprinzipien der unterirdischen Bahn arrangiert, so kommt die nächste Hürde auf einen zu: „Bei welchem Ausgang muss ich die U-Bahn verlassen, damit ich keine Weltreise zu meinem Zielort zurücklegen muss?“ Es lohnt sich, kurz zu überlegen, welcher Ausgang der richtige ist – der falsche kann einem zehn Minuten Umweg kosten.

7.

Richtig steilgehen – aber nicht vor halb zwei

Von deinem Heimatort bist du es vermutlich gewöhnt, mit dem Vorglühen nach dem Abendessen um acht zu beginnen. Für ein paar Getränke versammelt ihr euch dann in der Garage eures Vertrauens, um im Anschluss, so um halb zehn, in die lokale Disco weiterzuziehen. In Wien ticken die Uhren aber anders. Wenn du um 22 Uhr im Club bist, bist du vermutlich noch vor den Getränken da. Geh lieber nochmal heim, trink einen Espresso und stell dich um halb zwei wieder in die lange Schlange, um letztendlich um drei im Club zu sein.

Wir hoffen, du bist nun bestens gewappnet und kannst im neuen Semester richtig wienerisch durchstarten. Viel Glück!



Tamara, 19, kam vom Waldviertel nach Wien

Ich komme aus dem Bezirk Zwettl und wohne seit einem Jahr in Wien. Ich habe mich relativ schnell an das Stadtleben gewöhnt. Was ich sehr schätze, sind die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Ob Barbesuche mit Freunden oder ein USI-Kurs, in dieser Stadt wird einem nicht langweilig. Vor allem die Öffis rund um die Uhr nützen zu können, ist ein großer Vorteil gegenüber dem Land. Ohne Auto wartet man oft drei Stunden auf den nächsten Bus, wenn überhaupt einer fährt. Zurzeit könnte ich mir nicht vorstellen, wieder ins Waldviertel zu ziehen, da Wien viel mehr bietet als das Land.



FRÜHSTÜCK mit OHNE

DIE OHNE - WURSTSPEZIALITÄTEN
OHNE FLEISCH



TIPPS UND TRICKS ZUR NACHHALTIGKEIT

So bekommst du in Umweltfreundlichkeit dieses Semester einen Einser



Für viele junge Studierende stellt Nachhaltigkeit ein zentrales Thema dar. In der Gestaltung ihres studentischen Alltags haben sie vielfältige Möglichkeiten, einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung zu leisten. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesellschaft und die Studierenden selbst. Oft reichen bereits Kleinigkeiten, die ganz einfach in den Alltag eingebaut werden können, um Geld zu sparen und einen positiven Beitrag zur eigenen Gesundheit zu leisten. Damit du dir neben den stressigen LPIS-Anmeldungen und den vielen Spritzerständen nicht auch noch Gedanken um einen nachhaltigen Alltag machen musst, haben wir hier ein paar Tipps und Tricks zusammengefasst, die dir einen umweltfreundlichen Start ins neue Semester ermöglichen.



EINKAUFEN

Schau aufs Etikett, deine Gurke aus Österreich schmeckt gleich gut wie die aus Frankreich. Regionale und saisonale Lebensmittel haben viele Vorteile: kurze Wege und optimale Reifezeitpunkte, was auch bedeutet, dass die Nährstoffe länger erhalten bleiben, die Ware frischer ist, besser schmeckt und im Kühlschrank länger hält. Mehr Nährstoffe ermöglichen eine gesündere, reichhaltigere Ernährung. Achte auf BIO- und Fairtrade-zertifizierte Lebensmittel.

Versuch auch, deine Kleidung bewusster einzukaufen. Es muss nicht alles brandneu in Plastik eingeschweißt sein. Geh doch mal in einen der unzähligen Second-Hand-Shops in ganz Wien oder versuch dein Glück auf einem Flohmarkt. Vergiss Stangenware von den großen Ketten und statte deinen Kleiderschrank mit einzigartigen Vintage-Teilen aus.

ESSEN

Einen Tag kochen, sieben Tage genießen! Mach es wie die Foodblogger und bereite dir dein Essen vor. Meal Prep ist nichts anderes als einmal kochen und das für die ganze Woche. Du sparst dir Zeit, Geld und Nerven in den Mittagsschlangen bei Spar und Co.

Ist das nichts für dich? Dann hol dir bei jedem Gastronomen am Campus dein Essen in deinem eigenen Mehrweggeschirr – spart Plastik und hilft der Umwelt. Vom **14.10. bis 31.10** gibt es eine **Sonderaktion** der Universität: Sammle **Stempel für jedes Essen**, das du mit einem **Mehrweggeschirr** geholt hast und tausche den vollen **Stempelpass** gegen einen **WU™-Coffee-to-Go-Becher** ein. Einen Stempel gibt es pro Mahlzeit bei Das Campus, Mensa, Library Cafe, Baschly und Kung WU. Sammelpass und Becher gibt es beim LC-Infopoint.

DURSTLÖSCHER UND MUNTERMACHER

Mit deinem neuen WU™-Coffee-to-Go-Becher kannst du dir jetzt in jedem Café oder beim Kaffeeautomaten auf dem WU-Campus frischen Kaffee, Tee oder Kakao nachfüllen und die nötige Energie zum Lernen holen. Du kannst jegliche Art von Becher einfach unterstellen. Dadurch reduzierst du eine Menge Müll und bekommst häufig einen günstigeren Preis auf dein Heißgetränk.

URBAN GARDENING

Das vom Umweltmanagement ins Leben gerufene Projekt ermöglicht Studierenden mit grünem Daumen, sich in mittlerweile schon 25 Beeten, direkt hinter dem LC, auszutoben. Die Idee, mitten im Ballungsraum einen gemeinsamen Mikrogarten zu hegen und zu pflegen, ist in vielen Großstädten bereits sehr erfolgreich angenommen worden und verspricht auch an der WU, ein „fruchtbares“ Vorhaben zu werden. In Zukunft werden die Paradeiser zum Jausenbrot also einfach direkt vor der Mittagspause geerntet.

NACHHALTIGE PROJEKTE UND ENGAGEMENT

Das Umweltreferat der ÖH WU Wien, Oikos Vienna, das STaR oder auch die Green Buddies sind einerseits Ansprechpersonen, aber setzen sich auch für eine stetige Verbesserung mit dem Ziel eines nachhaltigeren Campus, eines nachhaltigeren Studierens und einer nachhaltigeren Lebensweise ein. Es gibt regelmäßig Events, Informationsveranstaltungen und neue Projekte, um diese Entwicklung voranzutreiben.

SNEAK PEEK INS KOMMENDE SEMESTER

Wir haben wieder einige spannende Events für dich geplant. Anfang Dezember findet die mittlerweile fünfte ÖH-WU-Movie-Night des Umweltreferats in Kooperation mit Oikos Vienna statt. Sichere dir einen Platz und sieh dir einen spannenden Film mit anschließender anregender Diskussion an. Du bastelst gerne? Save the Date: Am 10. Dezember findet der DIY-Workshop von Oikos Vienna x Umweltreferat ÖH WU statt. Komm vorbei und lass dich inspirieren!

Willst du deinen inneren Poeten wecken oder dich von den Slammern inspirieren lassen? Dann komm zum zweiten Poetry Slam der ÖH WU Wien. Falls du Starthilfe für die kreative Karriere brauchst, gibt es davor einen Slammer-Workshop.



TIPPS FÜR KARRIEREEVENT-PROS

So holst du das Beste aus dem Treffen mit Arbeitgebern heraus:

1. Vorbereiten

Klingt langweilig? Macht aber Sinn! Wenn du schon im Vorfeld recherchierst, wer am Event teilnimmt, wirkst du im Gespräch gleich viel kompetenter und interessierter. Denn dann kannst du schon konkrete Fragen stellen, anstatt auf der „Und was bieten Sie so?“-Ebene zu bleiben.

2. „Fear of rejection“

Die Sorge, nicht gut anzukommen, kennt jeder. Doch STOPP dem Kopfkino! Was kann denn schon im schlimmsten Fall passieren? Dass ein Gespräch nicht gut läuft? Networking-Guru Will Kintish hat hierfür einen ganz simplen Trick: Sich wieder höflich verabschieden und gehen. Und da ist doch wirklich nichts dabei, oder?

3. „Hallo, ich bin ...“

Es muss kein Elevator-Pitch sein. Denn Achtung: Der Trugschluss, sich „verkaufen“ zu müssen, ist ein absoluter Networking-Fail. Es geht ums Kennenlernen, nicht ums Beeindrucken! Dennoch: Mit ein paar zurechtgelegten Inhalten über deine Motivation und deinen Werdegang wirkst du in der Gesprächsführung automatisch souveräner. Und das gibt dir Sicherheit.

4. Nichts macht so sexy wie Erfolg

Positive Gedanken lassen dich strahlen. Also denk an was Schönes, speichere das Gefühl ab „and let it shine“.

5. Fragen, Fragen, Fragen

Das Geheimnis des Networking-Erfolges liegt im Fragen. Zum Beispiel: „Ich verfolge Ihr Unternehmen schon lange und freue mich, Sie hier zu treffen. Sind Sie aktuell auf der Suche nach ...?“. Das Gespräch läuft an und du kannst in weiterer Folge den Bogen zu dir spannen.

6. Lächeln und Blickkontakt

Die Klassiker unter den Networking-Tipps: Eine offene Körperhaltung führt zu offenen Gesprächen. Durch Lächeln und Blickkontakt zeigst du, dass dich das Gespräch interessiert.

7. Geben und Nehmen

Klar möchtest du einen Job. Aber auch die Arbeitgeber möchten etwas – nämlich die besten Skills für ihr Unternehmen. Behalte das im Hinterkopf und du wirst automatisch anders auftreten.

8. Bitte keinen Stress

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck? Ganz schön viel Druck, oder? Vergessen wir die Volksweisheit für einen Moment: Networking ist keine Hexerei. Du musst nicht ungemein klug oder besonders toll auftreten. Sei einfach du selbst, freu dich, neue Leute kennenzulernen, und bleib locker und entspannt. Authentisches Auftreten rules.

Nächste Chance für ein Karriereevent: Am 23. Oktober findet Career Calling – Die Messe für deine Karriere statt. Wo? Gleich neben der WU in der Messe Wien. 130 Arbeitgeber/innen und über 1000 Praktika und Einstiegsjobs warten. Tickets gibt's kostenlos auf careercalling.at.

Hotel Mamma?

DIE MESSE FÜR DEINE KARRIERE

#CAREER
CALLING

23.10.2019
MESSE WIEN

careercalling.at

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

SAN DIEGO



Alexander Hilber San Diego State University

WIE BEGINNT EIN TYPISCHER STUDENTENTAG IN SAN DIEGO?

Üblicherweise beginnt ein Tag an der SDSU relativ früh und sportlich. Spätestens um 9 Uhr sind dann auch die letzten Läufer auf den Beinen, um noch schnell der Mittagshitze zu entgehen. Am Rückweg aus dem Gym geht es auch mal öfters an einem Starbucks vorbei, um den Tag so richtig starten zu können. Das Frühstück gestaltet sich dann meist klassisch amerikanisch mit Toasts, Bagels oder Müsli, wobei es auch einige Frühstückslokale am Campus gibt.

WAS IST STEIL, WAS IST MÜHSAM?

Am besten finde ich definitiv das Wetter, welches einen jeden Tag motiviert, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen und die Möglichkeit, an den Strand zu fahren, bietet einen tollen Ausgleich zum Uni-Alltag. Außerdem gibt es jedes Wochenende zahlreiche Veranstaltungen, Konzerte oder Partys und den Taco Tuesday am Mission Beach sollte man sich nicht entgehen lassen.

Etwas mühsam sind die großen Distanzen, die es einem fast unmöglich

machen, ohne Auto unterwegs zu sein. Deshalb wird dann meistens ein Uber oder Lyft geteilt, was auf Dauer aber ganz schön teuer wird.

WAS IST ANDERS ALS AN DER WU?

Wie die WU ist auch die SDSU eine Campus-Uni, nur ist dieser Campus weit größer und ähnelt eher einer Kleinstadt, in der man sich erst einmal zurechtfinden muss. Trotzdem trifft man immer jemanden am Campus und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, auch im Freien zu lernen. Zudem bietet die SDSU eine „Recreation“-Mitgliedschaft an, mit der man für \$ 20 im Monat Zutritt zum Fitness-Studio, Pools, Bowlingbahnen und vielen weiteren Sporteinrichtungen hat.

WAS MACHT IHR AM WOCHENENDE?
Typischerweise geht es am Wochen-

ende entweder mit dem Surfboard oder einfach nur zum Chillen an den Strand und ab in die Wellen. Am Abend geht es dann meistens auf eine Party oder in einen Club, wobei man die Preise für Eintritt und Getränke nicht unterschätzen sollte. Dies gilt jedoch nicht an den „Game Days“. Dann versammeln sich alle schon am frühen Nachmittag auf den Parkplätzen vor dem Football-Stadion und bereiten sich mit Pizza, Bier und Musik auf ein hoffentlich erfolgreiches Heimspiel der SDSU Aztecs vor.

WIE ENDET EIN TYPISCHER STUDENTENTAG IN SAN DIEGO?

Nach den Vorlesungen geht es entweder noch einmal in die Bibliothek oder zum Supermarkt, um für das Abendessen einzukaufen. Dann koche ich meistens gemeinsam mit meinem Mitbewohner und wir lassen den Abend mit anderen Freunden aus dem Studentenheim im Innenhof ausklingen.

EINWOHNERZAHL: CA. 1,4 MILLIONEN
STUDIENDENZAHLE: CA. 34 800
STUDIENGEBÜHREN: \$ 7.510 PRO JAHR
SONSTIGE SPANNENDE INFOS: WEBSITE:
WWW.SDSU.EDU

GLOBAL PLAYERS MAASTRICHT

Daniëlle Laumen School of Business and Economics, University of Maastricht

WAS IST AN DER WU ANDERS ALS AN DEINER HEIMATUNI?

Ein großer Unterschied ist der Einsatz des Problem-Based-Learning-Systems an der SBE, der Unterricht findet immer in einer Gruppe von 15 Personen statt, bei der jeder seinen Beitrag leisten muss, um alle Lösungen für die Fälle zu erhalten und den Inhalt zu verstehen. An der WU bemerkte ich, dass die Lehre eher im Rahmen von Vorträgen stattfindet.

WARUM HAST DU DICH FÜR DIE WU ENTSCHEIDEN?

Ich habe mich aus mehreren Gründen für ein Semester an der WU entschieden. Erstens wollte ich wissen, wie es ist, in Wien zu leben. Zweitens sah der WU-Campus unglaublich toll aus. Drittens wurde eine Vielzahl von interessanten Kursen angeboten. Darüber hinaus wollte ich mein Deutsch verbessern.

WURDEN DEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT?

Meine Erwartungen wurden definitiv erfüllt! Ich liebte es, in Wien zu leben, ich traf viele tolle Leute, die Zeit, die ich auf dem Campus verbrachte, war fantastisch (ein großer Dank an die verschiedenen Spritzer- und Cocktailstände) und ich belegte viele interessante Kurse.



WARUM SOLLTE EIN WU-STUDENT EIN AUSLANDSSEMESTER AN DEINER UNIVERSITÄT MACHEN?

Zunächst einmal ist es ein großartiger Ort für ein Austauschsemester, wenn man gerne anhand des Problem-Based-Learning-Systems lernen möchte – ein System, das meine komplexen Problemlösungsfähigkeiten erheblich verbessert hat. Wenn man sich für ein Studium an der SEB entscheidet, kann man sich sicher sein, ein unglaubliches Austauschsemester zu erleben.

WAS WIRST DU ALS ERSTES TUN, SOBALD DU WIEDER IN DEN NIEDERLANDEN BIST?

Das Erste, was ich in Maastricht tun werde, ist, mit meinen Freunden draußen in Bars/Cafés etwas zu trinken. Das ist in Maastricht das ganze Jahr über möglich, während man in Wien nur in den Sommermonaten draußen sitzen kann. Weiters freue ich mich

Du möchtest auch ins Ausland?
Bewirb dich im ZAS!
Bachelor:
Bewerbungsfristen für WS
2020/21:
Übersee: 28.10.-6.11.2019
Europa: 4.-13.12.2019

darauf, auch an meinen freien Sonntagen einkaufen zu gehen.

WAS WIRST DU AN WIEN VERMISSEN?

Ich werde die Leichtigkeit der öffentlichen Verkehrsmittel, die schönen Gebäude und die Kultur, das Hören und Sehen der österreichischen Sprache überall um mich herum und die Menschen, die ich während meines Austauschsemesters getroffen habe, vermissen. Darüber hinaus wird mir der WU-Campus fehlen. Aber vielleicht hab' ich ja bald die Chance, im kommenden Studienjahr meinen Master an der WU zu beginnen.

School of Business and Economics

SBE ist eine sehr internationale Universität in Maastricht, Niederlande, deren Campus, ein ehemaliges Jesuitenkloster, sich im Zentrum der Stadt befindet. SBE bietet verschiedene Kurse in den Bereichen Business und Economics an, die alle in englischer Sprache mit dem Problem-Based-Learning-System durchgeführt werden.

EINWOHNERZAHL: 125 000
STUDIENDENZAHLE: 4 200
AN DER SCHOOL OF BUSINESS
AND ECONOMICS, INSGESAMT
SIND 18 000 STUDIERENDE AN DER
UNIVERSITÄT MAASTRICHT
EINGESCHRIEBEN.
STUDIENGEBÜHREN: € 2.060

START-UP INSIGHTS

Von der Garage hinaus bis an die Börse: Das Leben mit bzw. in einem Start-up ist turbulent und aufregend – so zumindest die vorherrschende Meinung. Doch inwieweit deckt sich dieser Mythos mit der Realität? Um genau das herauszufinden, werden wir pro Ausgabe zwei und insgesamt sechs verschiedene Start-ups des WU-Gründungszentrums über ein Studienjahr hinweg begleiten und euch somit einen möglichst authentischen Auszug aus dem Start-up-Leben bieten.

Basenbox

Was ist bzw. was macht Basenbox? Was ist der USP von Basenbox?

Bei der Basenbox dreht sich alles um basische Ernährung, ihre Vorteile und darum, dass „gesund“ auch schmecken kann. Angefangen hat alles mit unserem mehrtägigen Ernährungsprogramm in Wien. Damit sind wir der erste und einzige Lieferdienst für ein basisches Ernährungsprogramm in Europa. Zusätzlich sind wir seit April 2019 mit vier Produkten (zwei Porridges, zwei Suppen) österreichweit bei SPAR in ~ 1 000 Filialen im Kühlregal gelistet. Unsere Produkte sind somit die erste basische Produktreihe im LEH überhaupt. Alle gelisteten Produkte sind zu 100 % bio und vegan. Parallel dazu bieten wir auch regelmäßig begleitete Fastenwochen, unsere BasenRetreats, an und es gibt auch unser Basenbuch „Iss doch logisch“ im Buchhandel.

Wer ist das Gründungsteam von Basenbox?

Unser Kernteam besteht aus Philippa, Albrecht, Leopold und Lukas. Philippa ist Ernährungswissenschaftlerin, Fitness- und Gesundheitstrainerin und ist das Mastermind hinter der Idee. Ihr Bruder, Leopold, verantwortet die Basenbox-Kur in Wien sowie den Einkauf und die Produktentwicklung. Albrecht widmet sich mit voller Hingabe dem Thema Marketing. Lukas ist Mitte 2017 zum Basenbox-Team dazugestoßen und verantwortet nun vor allem das Geschäft mit den Supermarkt-Produkten und das gesamte Zahlenwerk.

Wie ist die Idee zu Basenbox entstanden?

Philippa begann 2015 damit, Freunde und Verwandte über mehrere Tage hinweg mit selbstgekochten basischen Menüs zu versorgen. Das Feedback war großartig und die Nachfrage stieg und stieg. Bald konnte sie nicht mehr allein kochen, also fing ihr Bruder Leopold an, ihr beim Kochen unter die Arme zu greifen. Gemeinsam mit dem Jugendfreund Albrecht arbeiteten sie ein stimmiges Konzept aus, um noch mehr Menschen die zahlreichen Vorteile der basischen Ernährung nahezubringen. Anfang 2016 war die Basenbox dann gegründet.



Was war das größte bzw. schwierigste Problem, das es bisher zu lösen galt?

Die größte Herausforderung bisher war sicherlich die Vorbereitung unseres Eintritts in den Lebensmitteleinzelhandel. Die Vorbereitungen hierfür zogen sich über Monate und waren teilweise sehr nervenaufreibend. Vor allem der Schlussprint in den Wochen vor der Einlistung war sehr spannend, da bis zuletzt nicht klar war, ob sich alles ausgeht, insbesondere, da das Timing so ausgelegt war, dass unsere Listung zeitgleich mit der Ausstrahlung unseres 2M2M-Auftritts erfolgt.

In welcher Phase befindet sich Basenbox derzeit?

Bisherige Meilensteine dieses Jahr waren vor allem die Veröffentlichung unseres Basenbuches „Iss doch logisch“, die Teilnahme bei der Puls4-Show „2 Minuten 2 Millionen“, die österreichweite Listung bei SPAR im April und die Gründung eines Beirats mit dem Ziel, möglichst viel Erfahrung zu internalisieren. Auf geschäftlicher Seite waren der Verkauf unserer 40 000sten Basenbox sowie das 100 000ste verkaufte Produkt unserer Supermarkt-Produktlinie große Meilensteine.

Die derzeitige Phase ist eine der spannendsten bisher, da es im Moment gefühlt Schlag auf Schlag geht und gerade sehr viele Weichenstellungen passieren. Insbesondere im Bereich Marketing und Vertrieb tut sich gerade viel – mehr können wir aber leider noch nicht verraten.

WU Gründungszentrum

Du interessierst dich für das Thema Gründen? Dann komm zum Kick-Off Event "Entrepreneurship 360° - Karriereweg „Entrepreneur“ am Donnerstag, 17. Oktober ab 16 Uhr an der WU.

Alle Events findest du unter <https://wu-gruendungszentrum.eventbrite.de>

BASENBOX

Wo seht ihr euch in drei Monaten?

In drei Monaten blicken wir hoffentlich auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und scharren schon in den Startlöchern, unsere Pläne für 2020 zu verwirklichen.

Hirscher-Verlag

Was macht der Hirscher-Verlag?

Wir sind ein junges Start-up aus St. Florian bei Linz, das es sich zum Ziel gesetzt hat, psychisch vorbelastete Jugendliche in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu integrieren. Unsere Klienten leiden durch Depression bis hin zu Schizophrenie an geringem Selbstwertgefühl und mangelnder Lebensmotivation. Deshalb arbeiten wir eng mit einer Initiative des Landes Oberösterreich zusammen, die uns auch die Experten für die Betreuung stellt. Denn unser Ansatz ist es, psychisch Kranke nicht einfach auszuklammern, sondern sie Teil einer europäischen Erfolgsgeschichte werden zu lassen. Dabei kommt der Klient zu uns und bekommt aufgrund seiner seelischen Belastung vorerst einmal nur wenige Stunden an Arbeitszeit pro Woche zugeteilt. Durch diese regelmäßige Tätigkeit als regulär Angestellter steigt sein Selbstwert jedoch wieder rasant an und wir erhöhen Schritt für Schritt Arbeitszeit und Komplexität der Beschäftigung. Längerfristiges Ziel bleibt es jedoch, unsere Klienten wieder vollständig in einen regulären Job auszugliedern.

Wer ist das Gründungsteam?

Ich, Gregor Hirscher, habe dieses Projekt 2017 alleine gegründet und nach und nach Universitätskollegen bzw. Partner gefunden. Von Anfang an habe ich den Verein Immanuel, eine Initiative zur Wiedereingliederung im Mühlviertel, Oberösterreich, von meiner Idee begeistern können. Gerne aber nehmen wir bei Interesse noch Mitglieder auf.

Wie ist die Idee zum Hirscher-Verlag entstanden?

Ich war von August 2016 bis August 2017 im Zuge meines Zivildienstes in Bangalore, Indien, stationiert, um vor Ort in einem Straßenkinderheim mitzuarbeiten. Ziel des Projektes war es, junge Erwachsene auszubilden und sie zurück in die Gesellschaft zu integrieren. Durch diese prägende Zeit und die damit verbundene Erfahrung habe ich noch während meines Einsatzes einen fiktiven Roman über dieses Volontariat geschrieben. Anschließend an meine Rückkehr nach Oberösterreich habe ich mein Unternehmen gegründet und mich mit meinem Buchverlag selbstständig



gemacht. Schnell musste ich allerdings feststellen, dass auch hier in Österreich Jugendliche mit denselben Problemen konfrontiert sind und es hunderte nicht aus den Pflichtschulen und hinein in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis schaffen. Mein Verlag hat es sich daher zum Ziel gesetzt, gerade solchen Jugendlichen eine neue Perspektive zu eröffnen.

In welcher Phase befindet sich der Hirscher-Verlag derzeit?

Derzeit sind wir in vier Geschäften in Wien, einem in Zürich und nochmals vier weiteren in Oberösterreich vertreten bzw. werden wir vertreten sein. Allerdings hat beinahe jeder Partner eigene Produktwünsche, wodurch wir nun voll eingedeckt damit sind, die ersten, bereits verkauften, hundert Stück herzustellen sowie auszuliefern. Mit dem Motto „Revolution auf dem Arbeitsmarkt“ und dem dazu passenden Outfit treten wir zudem bei diversen Werbeveranstaltungen auf. Derzeit läuft auch die Bewerbung für 2M2M, wobei wir bereits in der Endrunde stehen.

Wo seht ihr euch in drei Monaten?

Als nächsten Schritt möchten wir eine eigene Produktionsstätte schaffen, um die wachsenden Aufträge bewältigen zu können bzw. um unseren Klienten noch besser die Möglichkeit zu bieten, ein „normales“ Arbeitsverhältnis zu haben. Außerdem wollen wir in jedem Bundesland über fünf Geschäftspartner verfügen.



Hirscher Verlag



**Good
Night
.at**

Das digitale Stadtmagazin für Wien

Magazin

Heurigentour mit Blick über Wien

DER HERBST IM 19. BEZIRK

Wer den Nussberg kennt, weiß: Es lässt sich dort ausgezeichnet wandern und die Aussicht über die gesamte Stadt und die Donau entschädigt für jede Anstrengung. Im Herbst wird das weitläufige Gebiet zu einem der beliebtesten Ausflugsziele und zahlreiche Heurige am Weg bieten sich zum (mehrmaligen) Einkehren an.

Mayer am Nussberg – Buschenschank

Kahlenberger Straße vis-à-vis 210

Der wohl fotogenste Heurige in Nussdorf, weniger traditionell, aber modern interpretiert. Beim Mayer sitzen die Gäste in Liegestühlen oder auf fancy Palettenmöbeln und trinken vielfach prämierte Weine. Die regionalen Schmankerln werden aus einer einfachen Holzhütte gereicht. Definitiv einen Besuch wert, allerdings nur am Wochenende und bei Schönwetter geöffnet.

Heuriger Sirbu

Kahlenberger Straße 210

Direkt gegenüber befindet sich der altherwürdige Heurige Sirbu. Der frische Sturm wird hier mitten in den Rebstöcken serviert und schmeckt ausgezeichnet. Speisen holt man sich selbst, wie beim Heurigen üblich, vom Buffet. An Sonn- und Feiertagen bleibt das Lokal geschlossen.

Heuriger Schübel-Auer

Kahlenberger Straße 22

Beim Schübel-Auer lässt es sich von April bis Oktober ausgezeichnet feiern. Neben dem normalen Tagesgeschäft kann man hier auch als geschlossene Gruppe eine super Party veranstalten. Veranstaltungen wie Open Auer Mind, wo Gespräche, Lesungen, Ausstellungen und Konzerte rund um gesellschaftlich relevante Themen organisiert werden, sowie Spanferkelessen und Kürbis-Wild-Wochen sind ein Geheimtipp und für alle zugänglich. Ein weiteres Highlight: Es gibt, ganz heurigen-untypisch, eine große Auswahl an veganen und glutenfreien Speisen.



Events

5.–6.10.

Stürmische Tage in Stammersdorf 2019

Kellergasse

Zwei Tage lang öffnen die Floridsdorfer Weinbauern ihre Kellertüren für das stürmischste Fest des Jahres. Kirtagflair inklusive!

19.10.

TEDxVienna

MuseumsQuartier, Halle E+G

TEDxVienna gibt es seit 2010 und hat die Mission, Ideen zu verbreiten. Beim diesjährigen Thema „About Time“ dreht sich alles um die Zeit.

bis 20.10.

World Press Photo Exhibition 2019

Galerie Westlicht

Auch heuer werden die besten Pressefotos des Jahres in Wien ausgestellt. Berührend und sehenswert. Eintritt: 8 €.

24.10.–6.11.

Viennale 2019

Jedes Jahr zeigt das internationale Filmfestival ausgewählte Filme in Wiens schönsten Kinos wie zum Beispiel dem Gartenbaukino. Das Programm geht am 15.10. online.

Locations

Kultur zum Semesterstart

Der Herbst lädt nicht nur zum Kuschneln ein, sondern ist die ideale Zeit, um vor dem Winter noch seinen Neujahrsvorsatz vom letzten Silvester in die Tat umzusetzen: Mehr Kultur!



Foto: © lupispuma.com

Volkstheater

Arthur-Schnitzler-Platz 1, 1070 Wien

Das Volkstheater wurde 1889 als bürgerliches Gegenstück zum Burgtheater gegründet und ist bis heute eines der größten Theaterhäuser im deutschsprachigen Raum. Gezeigt werden Klassiker in moderner Inszenierung und zeitgenössischer Dramatik. Für alle unter 27 Jahren gibt es im Volkstheater täglich Restplatztickets (jeden Dienstag sogar schon ab zehn Uhr).

Rechtzeitig zum WU-Semesterstart hat am 12.10. auch Bertolt Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ Premiere. In dem Stück wandern drei Götter auf der Suche nach guten Menschen durch die Welt und gehorchen den irdischen Geschäftsregeln.



Foto: KUNST HAUS WIEN, Fassade © 2016 KUNST HAUS WIEN, Foto Eva Kelety

KUNST HAUS WIEN

Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien

Das KUNST HAUS WIEN wurde von Friedensreich Hundertwasser als Museum gegründet und zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Neben der Hundertwasser-Dauerausstellung gibt es regelmäßig hochkarätige, zeitgenössische Fotografie-Ausstellungen zu sehen. Bis 16.02.2020 läuft „Street. Life. Photography“. Die Schau zeigt, wie unterschiedlich sich Erzählstränge vom Leben auf der Straße seit den 1930er Jahren darlegen. Neben den großen Figuren der Street Photography wie Diane Arbus, Lisette Model und der kürzlich verstorbenen Fotografie-Legende Robert Frank, dessen Konvolut an Vintage Prints aus der Serie „The Americans“ gezeigt wird, sind mit über 200 Werken auch zahlreiche bekannte zeitgenössische und internationale Positionen vertreten.

Studenten zahlen 5 Euro.

Die besten Tipps für
entspannte Tage und
aufregende Nächte.

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at

Weitere Lokale & Events findest du auf

Goodnight.at

WAS WURDE AUS ...?

1052052



Gründerin

Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Das Spannendste an meinem Job ist, dass ich in meiner Rolle als Netzwerkerin meine Partner und Kunden zusammenführe und hier jeden Tag unglaubliche Möglichkeiten entstehen.

Wie/wo entkommen Sie dem Stress im Alltag?

Indem ich einen meiner „FEEL GOOD MOMENTS“-Partner treffe und ein neues Angebot für mein eigenes Wohlbefinden teste.

Was zählt zu Ihren größten Erfolgen in Ihrer jetzigen Position?

Sehr stolz bin ich darauf, dass wir mit unserer Nischenplattform bereits nach nur vier Monaten Kunden

aus Österreich, Deutschland und der Schweiz einzigartige Wohlfühlmomente vermitteln konnten.

Was haben Sie auf der WU gelernt, was Sie im Job weitergebracht hat?

Was die Soft Skills betrifft, das Netzwerken mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten. Und was das Know-how betrifft, sind die Inhalte des IMM-Institutes in Kombination mit den Erfahrungen aus den Auslandsaufenthalten immer noch eine wertvolle Unterstützung für mich.

Was war Ihr Karriereziel zu Beginn Ihres Studiums?

Mein Ziel war es, die klassische Karriere in der Beratung zu verfolgen. Ich wollte zwar meine eigenen Projekte

realisieren, jedoch fehlte mir damals noch der Mut, um mich in diese Richtung zu entwickeln.

Haben Sie einen Tipp für WU- AbsolventInnen?

Folge deiner Leidenschaft und Kreativität. Sei mutig und gehe deinen Weg, unabhängig von vorgegebenen Karrierepfaden. Es gibt viele Menschen da draußen, die deine Leistung benötigen. Noten alleine sind nicht alles.



Jeannette STOCKINGER (30) gründete Anfang 2019 die digitale Wohlfühlplattform FEEL GOOD MOMENTS und vermittelt erfolgreich Tickets und Gutscheine im Wohlfühlbereich an B2C- und B2B-Kunden in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Zuvor sammelte sie Erfahrungen in der Beratung, Telekommunikation und der Tech-Branche.

Jung und unerfahren.

If you're ambitious, let's talk.

Jeder muss seinen Weg gehen.



StudentenKonto

Egal was dein Weg ist, wir machen ihn einfacher. Mit dem gratis StudentenKonto inklusive CashBack und 70€ Gutschein.

Jetzt mit
70€
Gutschein

studenten.bankaustria.at

Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**

Das StudentenKonto kann bis zur Beendigung des Studiums, längstens bis zum 30. Geburtstag geführt werden. Gutschein-Aktion gültig von 22.8. bis 30.11.2019 bei erstmaliger Eröffnung eines Studentenkontos. Solange der Vorrat reicht. Informationen zu den Gutscheinen auf studenten.bankaustria.at. CashBack: Ein Service der Bank Austria bis voraussichtlich 31.12.2020.